

Präsentationsarchitektur [Zusatzmaterial] – Strukturen im Detail

	ÜBERBLICK	SCHWERPUNKT	PROZESS
ERKLÄRUNG	Ausgegangen wird von einem Hauptthema. Zu verschiedenen Unterthemen werden Informationen gegeben. Die Unterthemen sind mit dem Hauptthema verbunden, nicht aber untereinander.	Ausgehend vom Hauptthema wird ein thematischer Schwerpunkt abgeleitet. Dieser wird fortlaufend durch neue Informationen konkretisiert.	Ein Hauptthema wird als Prozess dargestellt. Jeder Satz fügt eine Information hinzu, die zum Thema des neuen Satzes bei Hinzufügung wieder neuer Informationen wird.
HINTERGRUNDWISSEN	<p>Das Thema T Fahrrad wird in einzeln behandelte Unterthemen aufgegliedert: Reparaturmöglichkeiten UT₁, z. B. in Eigenregie I_{UT1}, Fahrradtypen UT₂, wie etwa Mountainbikes I_{UT2} oder die Rolle im Sport UT₃, etwa bei der Tour de France I_{UT3} etc.</p>	<p>Ausgehend vom Thema T Fahrrad wird sich auf seine Sicherheit I₁ konzentriert. Sicherheit wird zum Schwerpunktthema der Darstellung SPT. Die Unterthemen generieren sich aus den Informationen dazu, wie z. B. Lichtanlage I_{SPT1}, Reflektoren I_{SPT2} und Bremsen I_{SPT3} etc.</p>	<p>Thema T₁ ist die Lichterzeugung des Fahrrads. Die hinzukommende Information I₁ ist der Dynamo. Er wird selbst zum Thema T₂ des Folgesatzes mit der beigefügten Information I₂ des Funktionsprinzips der Reibung, diese wird wieder zum Thema T₃ usw.</p>
BEISPIEL	<p>„Das Fahrrad ist ein zweirädriges Fortbewegungsmittel. Seine Reparatur ist recht einfach und kann mit wenig Werkzeug zuhause durchgeführt werden. Gängige Fahrradtypen sind z. B. Mountainbikes, Klappräder oder Rennräder. Fahrräder spielen eine Rolle in verschiedenen Sportarten, z. B. bei Straßenradrennen wie der Tour de France, bei Bahnrennen oder dem Triathlon.“</p>	<p>„Fahrräder sollten im Straßenverkehr sicher sein. Um die Sicherheit zu gewährleisten, sollte das Fahrrad mit einer Lichtanlage ausgestattet sein. Zudem sollten Reflektoren angebracht werden. Die Bremsen müssen greifen, wenn sie um ein Drittel angezogen werden.“</p>	<p>„Zur Lichterzeugung auf dem Fahrrad wird ein Dynamo benötigt. Dieser wird durch Anlegen an den Reifen in Betrieb genommen. Durch Reibung zwischen Reifen und Reibrad des Dynamos wird ein Permanentmagnet zum Rotieren gebracht. Dieser erzeugt mithilfe einer Induktionsspule Wechselspannung. Der so erzeugte Strom wird über ein Kabel an die Lichtmaschine weitergeleitet. Die Lampe beginnt zu leuchten.“</p>